

KÖLN – KULTUR, DIE VERBINDET. GESCHICHTE TRIFFT GEGENWART, KUNST TRIFFT HERZ.

Kunstmropole Köln

Kusama-Sonderausstellung, Picasso-Ausstellung, Kölner Philharmonie und romanische Kirchen:

KUNSTMETROPOLE KÖLN

2-tägige Zugreise vom 09.–10.06.2026

Reiseleitung: Bernhard Römer

Bezuidenhout am Hammerflügel erleben Sie den intimen kammermusikalischen Ursprung des ersten erzählenden Liederzyklus der Romantik ganz neu. Lassen Sie den Tag nach dem 75-minütigen Konzert mit einem Late-Night-Cocktail an der Hotelbar aus-

auf eine spannende Reise durch Kusamas gesamtes Schaffen mit über 300 Arbeiten, von der ersten Zeichnung von ca. 1934 bis heute, und durch eine Vielzahl künstlerischer Medien, wie Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installation, Mode, Performance und Literatur.



1. Tag: Dienstag, 09.06.2026

Zugfahrt von Hildesheim nach Köln. Im CityClass-Hotel, 300 Meter vom Dom entfernt, gehen Zentralität und Stil Hand in Hand. Das 4-Sterne-Haus verbindet Domblick und modernes Interieur.

Neben dem Kölner Dom zählen die zwölf großen romanischen Kirchen seit Jahrhunderten zu den Hauptattraktionen der Stadt. St. Maria im Kapitol ist ein Juwel der salischen Kirchenbaukunst und St. Gereon ein Prachtbau mit antiken Wurzeln. Unseren beiden Favoriten widmen Sie sich nach der Ankunft und einem Mittagsimbiss in kunsthistorisch fundierten Führungen am Nachmittag.

Tenor trifft Hammerklavier: Abends hören Sie in der Philharmonie Schuberts berühmten Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ in prominenter Besetzung. Mit Tenor Julian Prégardien und Klangpoet Kristian

klingen.

2. Tag: Mittwoch, 10.06.2026

Starten Sie den zweiten Reisetag mit dem Frühstück und Blick auf die imposante Kölner Kathedrale. Der weitere Vormittag gehört dem Museum Ludwig, der legendären japanischen Künstlerin Yayoi Kusama und einem Besuch der weltweit drittgrößten Picasso-Sammlung.

Nicht nur in den Tagesthemen der ARD wurde über die 96-jährige Kusama, die zu den bekanntesten Künstler*innen unserer Zeit zählt, und die enorme Publikumsnachfrage nach der Kölner Sonderausstellung berichtet. Kusamas ikonische Polka Dots, ihre Kürbisskulpturen und ihre verspiegelten Infinity Rooms sind zu einer Art Markenzeichen geworden und tauchen millionenfach in den Sozialen Medien auf. Die Ausstellung nimmt die Besucher*innen mit

Dank dreier Schenkungen beherbergt das Museum Ludwig heute außerdem die drittgrößte Picasso-Sammlung nach Paris und Barcelona. Darunter sind nicht nur Gemälde aus allen Schaffensphasen wie der Harlekin (1923) oder die Frau mit Artischocke (1941), sondern auch zahlreiche Keramiken und Skulpturen, wie die Originalgipse der Frau mit Kinderwagen (1950) oder des monumentalen Kopfes Dora Maars (1941).

Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Wie wäre es mit einem Bummel über die Hohenzollernbrücke? Mit drei charismatischen Wellenbögen prägt diese neben Dom und Rhein das Stadtbild von Köln und hinterlässt in jedem Fall Eindruck. Das war schon im Jahr 1914 so, als der expressionistische Maler Ernst Ludwig Kirchner die Brücke malte. Von der gegenüberliegenden Rheinseite genießen Sie einen phantastischen Panoramablick auf die Kölner Innenstadt: mit der Brücke und dem Dom dahinter – sowie zur Linken die Aussicht auf die Kölner Altstadt.

UNSERE LEISTUNGEN

- Zugfahrt 2. Klasse Hildesheim-Köln & zurück
- Kunsthistorische Führungen von 2 Kirchen
- Konzertticket in der Kölner Philharmonie
- Eintritt und Führungen im Museum Ludwig
- Kopfhörer-System bei den Führungen
- Trinkgelder

REISEPREIS: 420,- EUR

Zuschlag DZ zur Einzelnutzung: 125,- EUR

Nichtmitgliederzuschlag: 20,- EUR

Oder Sie fahren auf die 29. Etage des zweithöchsten Hochhauses von Köln. Der „Kölntriangle“ wurde vom Kölner Architekturbüro Gatermann+Schossig entworfen und zwischen 2004 und 2006 fertiggestellt. Bekannt ist er für seine Aussichtsplattform.

Rückfahrt nach Hildesheim am späten Nachmittag mit einmaligem Umstieg in Hannover.

Änderungen vorbehalten